

DUMONT

Barcelona

Bildatlas Nr. 150

TARANN
BAR & CAFÉ

Barcelona

Boomtown am Meer

Architektur
Hier baut die Avantgarde

Tapas & Sekt
Die besten Adressen
für den Abend

Costa Brava
Abstecher zum Strand

»Für mich ist Madrid ein Mann und Barcelona eine Frau. Und es ist eine sehr eitle Frau.«

Carlos Ruiz Zafón (geb. 1964 in Barcelona), der mit seinen Barcelona-Romanen begeistert (S. 119).



Der Fotograf **Frank Heuer** wird von der renommierten Bildagentur laif vertreten. Neben diesem Bildatlas fotografierte er bereits die Bände Rom, New York, Paris und Istanbul.



Der Journalist und Reisebuchautor **Lothar Schmidt** hat viele Jahre in Madrid gelebt. Heute startet er von Düsseldorf aus zu regelmäßigen Trips nach Barcelona.

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Die immer noch im Entstehen begriffene Sagrada Família hat es schwer, sich als Wahrzeichen gegen die Torre Agbar durchzusetzen. Schließlich bietet der Hochhausturm des französischen Architekten Jean Nouvel allabendlich ein blau-rotes Lichtspektakel und damit einen nicht zu übersehenden Blickfang in Barcelonas Skyline. Viele weitere aufsehenerregende Bauten zeigen: Die katalanische Metropole ist in den letzten Jahrzehnten zu einer wahren Spielwiese für Architekten geworden – und ein Ende des Baubooms ist nicht in Sicht.

Moderne und Modernisme

Die Bauten von Richard Meier, Herzog & De Meuron, Ricardo Bofill u.a. stehen in deutlichem Kontrast zu den Gebäuden des Modernisme, jener katalanischen Variante des Jugendstils. Und so sehr mich moderne Architektur fasziniert, meine wirkliche Begeisterung gehört dem Eixample, jenem jenseits der Altstadt entstandenen Viertel, in dem Gaudí und seine Kollegen um 1900 ihre Architekturvorstellungen verwirklichten. Ein Spaziergang auf dem Passeig de Gràcia, dem durch das Viertel verlaufenden Prachtboulevard, führt für mich an wahren Kunstwerken vorbei. Mehr über Moderne und Modernisme erfahren Sie in den beiden DuMont Themen auf S. 50 und S. 66.

Ganz viel Barcelona-Feeling

Sehenswerte Bauten und natürlich auch spektakuläre Museen – damit kann Barcelona im Überfluss aufwarten. Doch manchmal hat man einfach genug vom Rummel. Seine Lieblingsorte, kleine stille Oasen mit viel Barcelona-Feeling, stellt Ihnen Lothar Schmidt auf S. 20 f. vor. Folgen Sie unbedingt seiner Empfehlung auf den Turó de Rovira, den Stadtberg im Viertel El Carmel. Hier hat man nicht nur die beste Aussicht auf Barcelona sondern erlebt die Stadt auch aus einer anderen »bodenständigeren« Perspektive. Abends kann man sich wieder ins pralle Leben stürzen, dann ist ganz Barcelona auf den Beinen, flanirt und parliert auf den Rambles oder an der Meerespromenade oder zieht durch Tapaslokale und Sektbars, »ir de copas« nennen das die Barceloner. Genießen Sie die Nächte in Barcelona, aber nicht nur die!

Herzlich

Ole
Birgit Borowski

Birgit Borowski
Programmleiterin DuMont Bildatlas

29

Unaufhörlich flanieren Flaneure über die Rambles. Auch im Barri Gòtic, La Ribera oder im Raval lässt es sich schön bummeln.



Impressionen

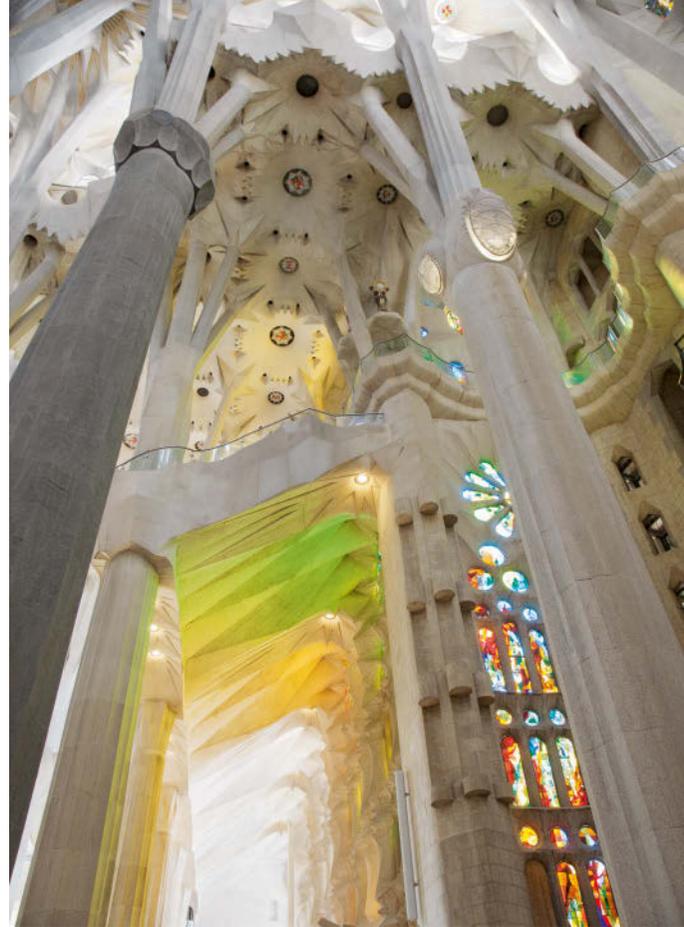
- 8 Barcelona – eine Metropole mit Strand. Dazu mittelalterliche Gassen, bedeutende Museen, Tapas- und Cava-Bars. Und die fantasievollen Modernisme-Bauten (nicht nur) eines Antoni Gaudí.

Ciutat Vella

- 22 **Das Herz der Stadt**
Alles, was Barcelona ausmacht, beginnt im Gassenlabyrinth der Altstadt: Kunst, Geschichte, mediterrane Lebenslust und urbaner Zeitgeist.
- 34 **Cityplan**
- 35 **Infos & Empfehlungen**

Die Neue Stadt

- 38 **Wachsen und Werden**
Barcelona wächst und verändert sich – bis heute. Den größten Wandel aber erlebte die Stadt im ausgehenden 19. Jahrhundert mit der Anlage des Stadtviertels Eixample.
- 50 **DUMONT THEMA**
Die ewige Baustelle
Unbestrittenes Wahrzeichen und doch ein Streitfall: Gaudís Sagrada Família.
- 54 **Cityplan**
- 55 **Infos & Empfehlungen**



50

Große Unvollendete: Antoni Gaudís Sagrada Família, Wahrzeichen der katalanischen Hauptstadt.

Die Küste

- 58 **Die Schöne und das Meer**
Dass Barcelona immer besser, aufregender, attraktiver werden will, zeigt sich nirgends so deutlich wie an der Küste zwischen Montjuïc und Fòrum.

UNSERE FAVORITEN

BEST OF ...

- 20 **Hidden Highlights**
Lieblingsorte und stille Oasen: Diese Favoriten bleiben Ihnen bestimmt in guter Erinnerung.
- 32 **Feste, Festivals, Veranstaltungen**
Große Emotionen: Unsere Favoriten für alle, die es nicht lange im Hotelzimmer hält.
- 82 **Die schönsten Markthallen ...**
... sind über 100 Jahre alt. Interessant ist aber weniger die Architektur als das oftmals überraschende Innenleben.



88

Geselliges Beisammensein:
Irgendwo findet sich immer eine
gemütliche Taverne.

- DUMONT THEMA**
- 66 **Avantgarde und Identität**
Eine mutige Stadtplanung und sehenswerte Einzelbauten bestimmen Barcelonas architektonische Gegenwart.
- 70 **Cityplan**
71 **Infos & Empfehlungen**

Museen

- 74 **Picassos und Pokale**
Barcelona ist eine Stadt der Kunst. Aber auch jenseits der großen Museen lässt sich Spannendes entdecken.
- 84 **Cityplan**
85 **Infos & Empfehlungen**

Küche und Köche

- 88 **Die Stadt auf der Zunge**
Die spanische Avantgardeküche hat die Haute Cuisine revolutioniert. Und Barcelona ist der Motor für kulinarische Innovationen.
- DUMONT THEMA**
- 97 **Prickelndes aus dem Keller**
Der nach der Champagnermethode gekeltern Cava gehört in Katalonien zum Alltag.
- 98 **Cityplan**
99 **Infos & Empfehlungen**

77

Unübersehbar Miró: Die Sammlung der Fundació Joan Miró umfasst mehr als 10 000 Werke des populären katalanischen Künstlers.

Barcelonas Umland

- 102 **Landlust, Strandlust**
Ein Blick über Barcelonas Tellerrand hinaus: Montserrat, Sitges oder die Costa Brava lohnen einen Abstecher.
- DUMONT THEMA**
- 110 **(K)ein eigener Staat?**
Viele Katalanen wollen die Autonomie. Könnte es schon bald so weit sein?
- 112 **Straßenkarte**
113 **Infos & Empfehlungen**

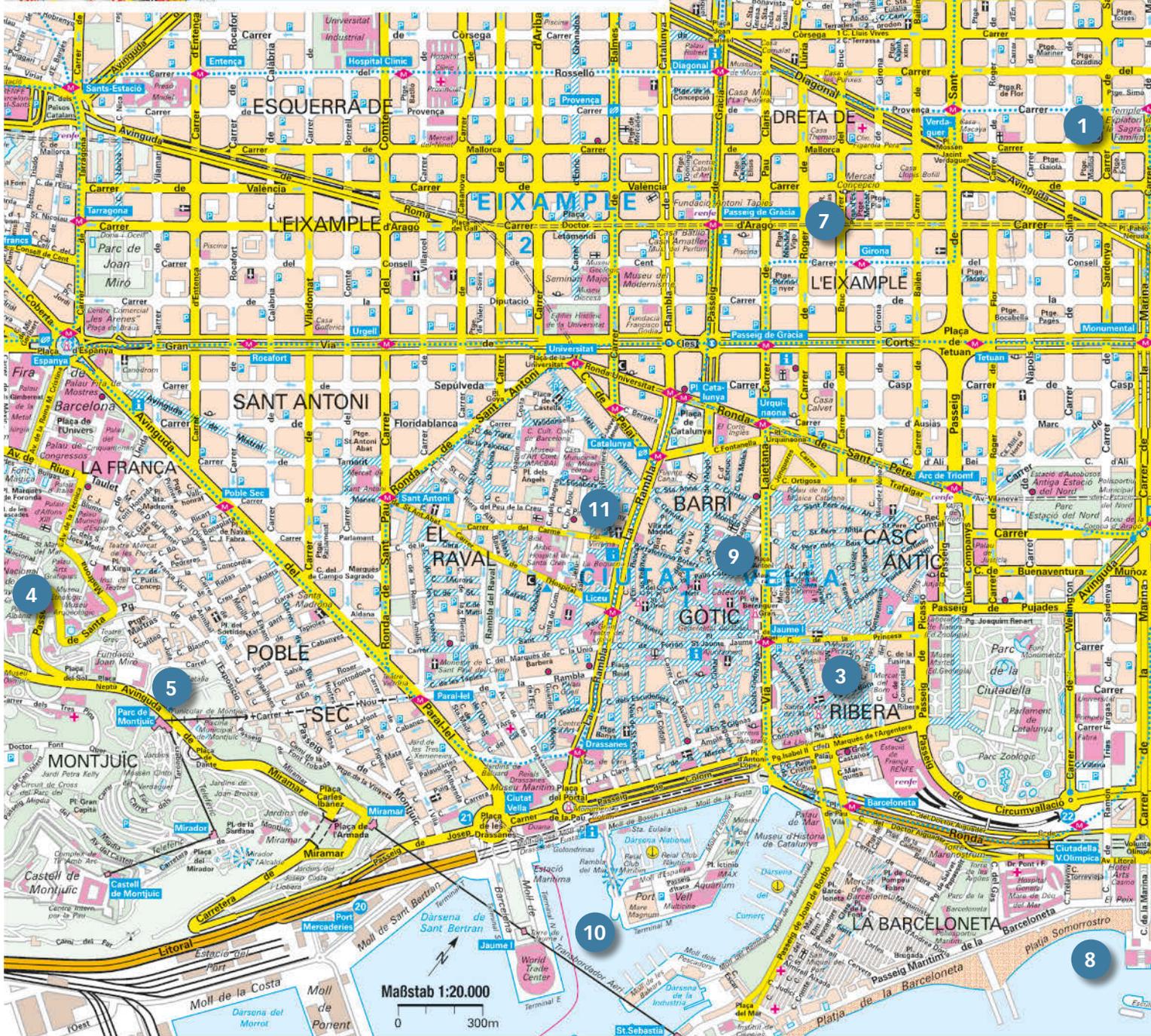
Anhang

- 116 **Service – Daten und Fakten**
121 **Register, Impressum**
122 **Lieferbare Ausgaben**

DuMont
Aktiv

Genießen Erleben Erfahren

- 37 **Bewegte Geschichten**
Sightjogging ist die sportliche Art der Stadterkundung.
- 57 **Wo ist Eros?**
Gang durchs Gartenlabyrinth.
- 73 **Zurück in die Zukunft**
Radeln entlang der Küste.
- 87 **Häuser und Historien**
Eine Architekturführung mit Leuten vom Fach.
- 101 **Die Nacht lebt**
Kein Platz für Langeweile.
- 115 **Die Gärten am Meer**
Highlights für Gartenfreunde.



Topziele

*Die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Barcelonas sowie Erlebnisse, die Sie keinesfalls versäumen dürfen, haben wir auf dieser Seite für Sie zusammengestellt. Auf den Infoseiten ist das jeweilige Highlight als **TOPZIEL** gekennzeichnet.*

KULTUR

- 1 **Sagrada Família:** Gaudís unvollendetes Hauptwerk ist die schönste Baustelle Barcelonas. **Seite 55**
- 2 **Parc Güell:** Der verwunschene Park über der Stadt bezaubert mit Gaudís Fantasien. **Seite 57**
- 3 **Museu Picasso:** Das Museum mit Picassos Frühwerk und weiteren Arbeiten wurde in mehrere Altsadthäuser hineingepflanzt. **Seite 86**
- 4 **MNAC:** Romanik, Gotik, Modernisme – tausend Jahre Kunst unter einem Dach. **Seite 86**
- 5 **Fundació Miró:** Rund 10 000 Arbeiten von Joan Miró vereint die Stiftung am Montjuïc. **Seite 86**
- 6 **Montserrat:** Kataloniens Nationalheiligtum liegt in einer bizarren Bergwelt, gar nicht weit von Barcelona entfernt. **Seite 114**

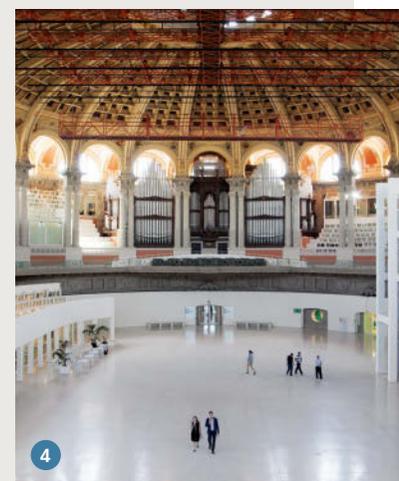


SHOPPING

- 7 **Passeig de Gràcia:** Barcelonas edelste Einkaufsmeile säumen prachtvolle Modernismebauten. **Seite 55**

GENIESSEN

- 8 **Barcelonas Stadtstrände:** Wo gibt's denn so was? Vier Kilometer lange Sandstrände ziehen sich von der Altstadt bis zum Fòrum-Gelände. **Seite 73**



ERLEBEN

- 9 **Barri Gòtic:** Um die gotische Kathedrale drängen sich mittelalterliche Gassen, Paläste und jede Menge Shops und Lokale. **Seite 35**
- 10 **Port Vell:** Im alten Hafen flaniert man auf der Rambla de Mar, genießt frische Meeresküche oder schaut quicklebendigen Meeresbewohnern im Aquàrium zu. **Seite 71**
- 11 **Mercat de la Boqueria:** Barcelonas große Markthalle ist ein Tempel der Aromen und Genüsse. **Seite 100**
- 12 **Girona:** Ausflug ins Mittelalter – die beschauliche Provinzhauptstadt begeistert mit ihrer malerischen Altstadt. **Seite 114**

Märchenhafte Moderne

Ohne Antoni Gaudí wäre der katalanische Jugendstil, der Modernisme, wohl kaum so bekannt geworden. Wie die Sagrada Família und andere Projekte des Meisters wurde auch der Parc Güell nie fertig. Typisch für Gaudí sind die mit Kachelbruch verzierten Dächer, Schornsteine und Sitzbänke. Vom Park aus schaut man über die Stadt zum Meer.





Im Zentrum

Wunderschön, mit heiterem Flair und pulsierendem Leben fast zu jeder Tageszeit: die Plaça Reial, der durch drei Passagen am Rande der Rambles zugängliche zentrale Platz in Barcelona. Rund um ihn gruppieren sich Cafés, Bars, Fischrestaurants (*Marisquerías*) und einige Nachtclubs.









Fenster zum Meer

Es heißt, Barcelona erfinde sich immer wieder neu – der Blick aus den Panoramafenstern des W-Hotels unterstreicht das anschaulich. Dem ehemaligen Fischerviertel La Barceloneta wurde schon vor fast drei Jahrzehnten zu den Olympischen Spielen ein schöner Sandstrand verpasst. Auch die beiden Hochhäuser am Olympiahafen sind Zeugen des damaligen Neubeginns. Mittlerweile hat sich die Küste bis in die nördlichen Stadtteile hinauf schick gemacht. Die farbig leuchtende Torre Agbar, von Jean Nouvel erbaut und längst ein Symbol des neuen Barcelona, erhebt sich über dem modernen Stadtviertel.

Kunst und Kontraste

Was wollen einem die Porträts von Paul Celan, Franz Kafka, Thomas Mann und Kollegen sagen? Wer das herausfinden will, muss sich ins MACBA begeben, ins Museum für zeitgenössische Kunst im Raval. Das Multikultiviertel hält für Besucher nicht nur ganz viel Kunst bereit, sondern auch die typischen Kontraste und kreativen Brüche im Stadtbild von Barcelona. Mehr als fünfzig Museen sind in der Mittelmeermetropole beheimatet – Häuser für alte und neue Kunst, für elitäre und populäre, für alte Mumien, Motorräder oder Männerträume.

